

Radler übersehen

Gartow. Leichte Verletzungen erlitt ein 77 Jahre alter Radfahrer bei einer Kollision mit einem Pkw am Mittwochmittag in der Gartower Springstraße. Der 52 Jahre alte Fahrer eines Pkw Chrysler war gegen 14.45 Uhr in der Springstraße unterwegs und wollte nach links auf einen Parkplatz fahren. Dabei übersah er, so die Polizei, den mit seinem Fahrrad entgegenkommenden Senior. Es kam zum Zusammenstoß, wodurch auch ein Schaden von gut 650 Euro entstand. *ejz*

Kunst im Oktogon in Hitzacker

Hitzacker. Zahlreiche Künstler/innen, darunter Edda Rosemann, Barbara Westphal, Ingeborg Bußmann, Katharina Lechner, Walter Reimann, Atanarjuat und Peter Wiczorek, stellen ab Sonntag, dem 19. September, ihre Werke in der Galerie3000 im Oktogon in Hitzacker aus. Die Ausstellung ist von da an bis zum Sonntag, dem 17. Oktober, jeweils am Wochenende von 15 bis 17.30 Uhr geöffnet. *ejz*

Elbe-Jeetzel-Zeitung

Anteiliges Kreisblatt für Lüchow-Dannenberg
Unabhängig und überparteilich
Herausgeber: Wilhelm Köpper (1)
Verleger: Köhring Familienstiftung
vertreten durch Herbert Neumann,
Susanne Gauster, Bernd Will
Wallstr. 22-24, 29439 Lüchow (Wendland)

Verlag: Druck- und Verlags-Gesellschaft Köhring
Gebt & Co. KG, Postfach Postfach 1163,
29439 Lüchow (Wendland),
Verlagsleitung: Dr. Hanno Saade

Adresse: Wallstraße 22-24, 29439 Lüchow
(Wendland).

Kontakt: Telefon (0 58 41) 127-0, Telefax
Anzeigen (0 58 41) 12 73 50, Telefax Redaktion
(0 58 41) 12 73 80, E-Mail: ejz@ejz.de, service@ejz.de,
redaktion@ejz.de, sportredaktion@ejz.de,
vertrieb@ejz.de, anzeigen@ejz.de

Internet: www.ejz.de

Öffnungszeiten Geschäftsstelle Wallstraße:
Mo.-Do.: 8.00-17.00 Uhr
Fr.: 8.00-14.00 Uhr, Sa.: 8.00-11.00 Uhr

Redaktion:
Lokalredaktion
Jens Feuerriegel (Leitung)

Daniela Muchow, Christiane Beyer, Detlef Boidt,
Christian Franke-Zielke, Rouven Groß,
Axel Schmidt, Peter Witte, Jörn Zillmann;
Lokalreport: Christian Ehler,
Andreas Koopmann, Jörg Wohlfiel

Überregionale Redaktion
Redaktionszweig Deutschland
Chefredakteur: Marco Fenske
Stv. Chefredakteur: Eva Quadbeck
Mitglieder der Chefredaktion:
Dany Schrade, Christoph Maier
Nachrichtengeneratoren: opa und epp

Anzeigen- und Vertrieb:
Leitung: Thorsten E. Schrader

Druck:
C. Beckers Buchdruckerei GmbH & Co. KG,
Groß Liederne Straße 45, 29525 Uelzen.

Erscheint täglich außer an Sonn- und Feiertagen.
Bei Ausfall durch höhere Gewalt, Streik oder
Ausperrung kein Entschädigungsanspruch. Die
Kündigung des Abonnements ist nur schriftlich
zum Quartalsende möglich. Sie muss spätestens
6 Wochen zum Quartalsende im Verlag eingegan-
gen sein. Verspätet eingegangene Kündigungen
können erst zum nächsten Termin/Quartalsende
berücksichtigt werden. Eine Abbestellung vor Ab-
lauf eines vereinbarten Verpflichtungszeitraums
ist nicht möglich.

Bezugspreis monatlich 30,90 EUR einschließlich
Böhlertoln und 7 % MwSt., Postabonnent 35,50
EUR einschließlich 7 % MwSt. Die Online Variante
„ePaper“ kostet 23,20 EUR inkl. 7 % MwSt. Die
Abonnementgebühren sind im Voraus zahlbar.
Zuletzt gilt Anzeigenpreisliste Nr. 54. Für uner-
langt eingesandte Manuskripte, Fotos und Bücher
wird keine Gewähr übernommen. Rücksendung
nur, wenn Rückporto beiliegend.

Mitgliedschaften des Niedersächsischen
Zeitungsverlages Lüneburg

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe (ohne Postversand) ist ein Prospekt von familia, Dannenberg, beigelegt. Einem Teil der Ausgabe (ohne Postversand) liegen Prospekte von Edeka/neukauf Lüchow, Clenze, Dannenberg und Gartow, sowie Jawoll, Salzwedel und Dannenberg, bei. Wir bitten unsere Leserinnen und Leser um freundliche Beachtung.

Betrug beim Carsharing

Ein Mann aus Bremen hat sich beim Verein Carsharing im Wendland registriert und drei Autos nicht zurückgebracht – ein Fahrzeug ist noch verschollen, die anderen beiden stehen in Münster und Bremen

VON JÖRN ZAHLMANN

Lüchow. Ein mutmaßlicher Betrüger aus Bremen hat in den vergangenen Tagen nicht nur den Verein Carsharing im Wendland, sondern auch Polizeibeamte aus Lüchow, Münster und Bremen in Atem gehalten. Der Mann registrierte sich am Donnerstag, dem 8. September, bei dem Lüchower Verein, der es Mitgliedern und Gästen ermöglicht, zehn in Lüchow-Dannenberg stationierte Fahrzeuge gemeinschaftlich zu nutzen. Diesen Gemeinschaftsgedanken hat der 21-jährige Täter zum Leidwesen des Vereins nicht verinnerlicht.

Schaden bereits vierstellig

Seit dem vergangenen Wochenende hat der junge Mann – offenbar teilweise von einem Freund begleitet – drei Autos des Vereins „geliehen“, ist mit ihnen tief in den Westen Deutschlands gefahren und hat die Fahrzeuge anschließend nicht zurückge-



Normalerweise parkt am Lüchower Busbahnhof ein elektrischer Opel Corsa zur gemeinschaftlichen Nutzung. Weil ein 21-jähriger Bremer das gemeinnützige Konzept des Vereins Carsharing im Wendland ausnutzte, befindet sich das Fahrzeug nun in der Nähe des Münsteraner Hauptbahnhofs.

Aufn.: J. Kahle

bracht. Einen Führerschein besitzt der mutmaßliche Täter übrigens nicht. Bei seiner Vereinsregistrierung legte er offenbar eine alte Kopie des Dokuments vor. Neue Mitglieder will der Verein nach diesem Vorfall nur noch nach einer elektronischen Führerscheinlegitimierung aufnehmen. Tankkarte und Schlüssel eines vierten Fahrzeugs, das derzeit in Dannenberg parkt, sind laut Verein ebenfalls verschwunden. Jene Tankkarte soll der Bremer fleißig genutzt haben. Schon jetzt bewege sich der Schaden für den Verein im vierstelligen Bereich, wie der Vereinsvorsitzende Kai Otte im EJZ-Gespräch mitteilt. Die Vereinsmitglieder hat er Anfang der Woche über den Fall und die damit verbundenen Nutzungsausfälle informiert. Die Polizei bestätigt den Fall auf Nachfrage.

„Seit Sonntagmittag bin ich mit kaum etwas anderem als mit diesem Fall beschäftigt. Es ist offensichtlich auch nicht das erste Mal, dass dieser Mann Carsharing-Angebote in dieser Form ausnutzt“, sagt Otte. Die Odyssee für den Vereinsvorsitzenden begann am vergangenen Sonntag, als auffiel, dass das in Hitzacker stationierte Fahrzeug – ein elektrischer Hyundai Kona – nicht wie verabredet zurückgebracht wurde. Der Kona steht mittlerweile in Bremen-Hemelingen, laut Otte „glücklicherweise durch moderne Steuerungstechnik vollständig demobilisiert“. Nachdem sich der Mann zunächst auf ein vermeintliches Missverständnis berufen hatte und versprach, das Auto zurückzubringen, habe er sich auch in Küsten und auf dem Lüchower Busbahnhof bei dem Verein bedient: „Ein

goldener VW Eco-Up ist noch verschollen und ein elektrischer Opel Corsa steht am Hauptbahnhof in Münster“, sagt Otte. Der Vereinsvorsitzende habe in Kontakt mit dem Mann gestanden, gegen den mittlerweile fünf Anzeigen vorlägen, der sich aber dennoch keiner Schuld bewusst sei. Die Polizei sucht nach dem Bremer, genauso wie nach dem noch verschwundenen Eco-Up. Otte hofft nun, dass die Fahrzeuge keinen größeren Schaden genommen haben.

Wie die Fahrzeuge nun möglichst schnell wieder zurück nach Lüchow-Dannenberg kommen, sei noch zu koordinieren. Der Verein hat derzeit rund 250 Mitglieder. Die betroffenen Autos haben die Samtgemeinde Lüchow, das Autohaus Menzel und das Unternehmen Trust your Food zur Verfügung gestellt.

Spende für Schießstand-Wiederherstellung

Schützengilde Hitzacker unterstützt Schützenbruderschaft Rheinbach

Hitzacker. Die Bilder der schlimmen Flutkatastrophe in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz haben viele Menschen schockiert. Welch fürchterliche Folgen ein Hochwasser hat, vergessen die Bewohner Hitzackers aus eigener Erfahrung nicht so schnell. Da war es für die Mitglieder der Schützengilde in Hitzacker von 1395 geradezu eine innerliche Verpflichtung, einen in Not geratenen Schützenverein im Hochwassergebiet im Rheinland mit einer Geldspende zu unterstützen. „Uns haben nach dem Hochwasser 2002 die Schützen aus Rostock unterstützt“, erinnert sich Oberrgildemeister Mi-

chael Schulz. „Erfreulicherweise haben unsere Mitglieder mehr Geld gespendet als zunächst zugesagt.“ So kam eine Spendensumme in Höhe von 1313 Euro zusammen. Das Geld ging an die St. Sebastianus und St. Hubertus Schützenbruderschaft in Rheinbach, die im Jahr 1313 gegründet worden war – deswegen die Höhe des Spendenbetrags. Deren Vorsitzender, Brudermeister Walter Honerbach, hatte sich nun in einem Brief für das Geld aus Hitzacker bedankt und Einzelheiten der Hochwasserfolgen berichtet. Mithilfe eines Landeszuschusses habe die Bruderschaft in den vergangenen Jahren ihre Sportanlage renoviert und modernisiert. „Krönender Abschluss“ sei eine moderne Lüftungsanlage gewesen, die eine Woche lang von einer Fachfirma eingebaut worden war und am Tag der Flut am 14. Juli in Betrieb genommen werden sollte. Doch daraus wurde

nichts. Glück im Unglück: Die Lüftungsanlage hat die Flut überlebt, weil sie auf dem Dach der Schützenhalle montiert worden war. Alle anderen Modernisierungen sind ein Opfer der Flut geworden“, bedauert Honerbach; eine neue Heizung, neun neue

elektronische Schießbahnen, Holzvertäfelungen, Rigipswände und eine Thekenanlage. Weil der Verein keine Elementarversicherung besitzt, hofft die Bruderschaft auf finanzielle Hilfen von Bund und Land sowie auf Spenden – wie eben diese völlig un-

verhoffte aus Hitzacker/Elbe. Noch gebe es keine genaue Planung für die Wiederherstellung. Sobald die Schützenhalle in Rheinbach wieder vorzeigbar sei, werde die Bruderschaft einen Weg finden, sich bei allen Spendern – wie eben diese völlig un-



Die Schützenbruderschaft Rheinbach hat sich für die Spende der Schützengilde Hitzacker bedankt. Die Collage verdeutlicht, wie hoch die Schützenhalle unter Wasser gestanden hatte.

UWG spendet an die „Wendland Kraniche“

Anerkennung für die Kinder- und Jugendarbeit der Gartower Pfadfinder

Gartow. Freude bei der Gartower Pfadfindergruppe „Wendland Kraniche“: Eine Spende in Höhe von 1000 Euro überreichen ihnen Magda Geldmacher und Jessica Witte – beide von der Unab-

hängigen Wählergemeinschaft (UWG) in Gartow. Damit würdigte die UWG die Arbeit von André Nagel und weiteren Mitsreitern/innen: In diesem Jahr stellen sie für Kinder und Jugendliche im Alter zwischen acht und 15 Jahren in der Samtgemeinde Gartow wieder ein vielfältiges Freizeitprogramm auf die Beine. Der alte Sportplatz sei durch das Engagement rund um Nagel innerhalb kurzer Zeit zu einem attraktiven Ort geworden, an dem

Kinder und Jugendliche spielerisch Natur erleben, entdecken und bewahren lernen.

Die Kinder- und Jugendarbeit in Gartow hat die hiesige UWG bereits in den vergangenen Jahren mit Spenden unterstützt. Die Gelder dafür stammen aus den Erlösen der jährlichen Weihnachtsmärkte auf dem Gartower Schloßhof.

Weitere Informationen zu den Wendland Kranichen gibt es unter www.wife-lf.de *ejz*



Große Freude bei André Nagel (von rechts), Hans Eckart Nagel, Corinna Nagel und Lydia Schau über die Spende von Jessica Witte und Magda Geldmacher von der UWG Gartow *Aufn.: J. Kahle*

Börse für Kindersachen

Schnega. Das Börsenteam Schnega veranstaltet am morgigen Sonntag seine jährliche Herbst-Kindersachen-Börse im Dorfgemeinschaftshaus Schnega. Zwischen 11 und 14 Uhr kann gestöbert, geklont und gekauft werden. Die Organisatorinnen weisen auf die 3G-Regel und das Tragen eines Mundschutzes bei der Börse hin. *ejz*

Alte Post, nicht Kulturtenne

Dannenberg. Das Konzert Duos La Vigna findet am morgigen Sonntagabend um 20 Uhr im Hotel Alte Post in Dannenberg statt. In der Überschrift war fälschlicherweise von der Dannenitzer Kulturtenne zu lesen. *ejz*

Theater im Tschaya

Lüchow. Mit dem Stück „Peter und der Wolf“ startet das Papiertheater Tschaya in Lüchow, Hermann-Löns-Straße 21, in die neue Theatersaison. Los gehen die Vorstellungen am Sonntagabend, dem 18. September, am Sonntag, dem 19. September, und am Sonntag, dem 26. September, jeweils um 16 Uhr. Eine Hutkase geht rum. *ejz*